

30.09.2019

**Protokoll 01 VII/19
der Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am
11.09.2019**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.10 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **neun** stimmberechtigte Stadtverordnete des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

Herr Schnapke begrüßt die Stadtverordneten im Ausschuss Bau und Verkehr.
Die anwesenden sachkundigen Einwohner erhalten Rederecht aber noch kein Sitzungsgeld.
Die Mitarbeiter der Verwaltung stellen sich jeweils bei den Vorlagen vor.

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 56 VI/19 vom 10.04.2019 wird zu den Akten genommen.

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Ostsee

OM, Fachbereiche Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen

Herr Käks bittet die Unterlagen an die Fraktionsgeschäftsstellen zusätzlich zu senden.
Frau Kühl: Ansprechpartner mit Telefonnummern versehen und an die Fraktionen senden

Herr Korb stellt die Information vor (Anlage 2) und geht auf den
Planfeststellungsbeschluss, den Strukturwandel, die Flutung, das Hafenquartier, die
Förderkulisse, die Radwege/den Rundweg und den Linienverbau ein.

Herr Dr. Kühne: Anteil der genehmigten Förderkulisse an der beantragten Förderkulisse
→ 15 - 20%

Herr Käks: 2,32 km fehlender Radweg → derzeit Betriebsstraße, LMBV nicht als Träger der
Maßnahme
→ nach 2020/2021

Flurbereinungsverfahren

Herr Picl: Planungszeitraum bis 2020 ist ambitioniert

Herr Korb antwortet zum Flurbereinungsverfahren und zu Planungszeiträumen.

Frau Kühl: Dank an Alle für das Ostseefest

3.2 Information Verkehrsknoten

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

(Präsentation - Anlage 3)

Herr Schnapke fragt nach, wann wird der Verkehrsknoten eröffnet?

Frau Kunze stellt sich und ihren Fachbereich vor.

Verzögerungen beim Bau des Haltestellendaches und weiterer Gewerke.

Eröffnung kann erst seriös nach Abnahme/Inbetriebnahme durch die Technische Aufsichtsbehörde für die Straßenbahn 24.09.2019 beantwortet werden.

Verweist auf die Restleistungen / Nacharbeiten, 13.09.2019 werden die überdachten Fahrradständer in Betrieb genommen.

Probetrieb der LSA läuft zurzeit, Verkehrsfreigabe/Inbetriebnahme am 18.09.2019 geplant

Probefahrt der Straßenbahn ist erfolgt.

Nordseite Bahnhof: Fahrradparkmöglichkeiten derzeit nicht ausreichend (Defizit 50 Fahrradabstellplätze) -> 15 Fahrradbügel (30 Stellplätze) werden im September eingebaut, mobile Fahrradständer von der Südseite werden an die Nordseite umgesetzt.

Flächenentwicklung – Ausgang Personentunnel ist fertiggestellt,

2. BA – derzeit Planung LP 5/6, Baubeginn in 2020 – bauen in 3 Bauphasen

3. BA in der Vorplanung,

4. BA Radwegeverbindung noch nicht begonnen. Interessenbekundung für Fördermittel, letzter BA – Planung noch nicht begonnen

Stand des B-Planes

Herr Picl: ursprüngliche Inbetriebnahme durch die Haltestellendächer verzögert?

→ Freigaben Bahnhofstraße hätten erfolgen können

Frau Kunze: es haben sich mehrere Gewerke in Folge verzögert

Herr Kettlitz: nördliches Bahnhofsumfeld – Anfrage zur Wiederverwendung des vorhandenen Großpflasters aus der Güterzufuhrstraße -> Herr Hauzenberger sagt Prüfung zu.

Im Ergebnis wird mitgeteilt, dass der Wiedereinbau des vorhandenen Großpflasters wie folgt berücksichtigt wurde:

- Stellplätze in der Güterzufuhrstraße
- Kiss & Ride an der Zufahrt Ladestraße
- Stellflächen Taxi
- Mittelbereich der Wendeanlage Güterzufuhrstraße

(Plan Anlage 3a)

Herr Picl: es geht um Mobilitätseingeschränkte Menschen – Rollatoren, Rollstühle
Kopfsteinpflaster unzumutbar

Herr Käks: Fahrradständer in Betrieb nehmen, technische Abnahme der Straßenbahn besteht die Möglichkeit der Inbetriebnahme weiterer Teilflächen? → wird überprüft

3.3 Information über die Ergebnisse des Fahrradklimatest für Cottbus **ADFC**

Frau Heine ADFC stellt die Präsentation vor und geht auf die Frage 28 konkret ein.
(Anlage 4) Cottbus liegt im Mittelfeld der Städte.

Herr Kettlitz geht auf gute Beispiele z.B. in Kopenhagen - Fahrradautobahn Richtung
Cottbuser Ostsee

Die Stellungnahme der Stadt wird von Herrn Koritkowski vorgetragen (Anlage 5)

Herr Dr. Kühne – Fahrradschnellwege

Herr Kettlitz: Verkehrsknoten -> Fahrradwege rote Markierung -> wird das weiter so
gemacht?

Herr Koritkowski antwortet, dass das in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde in
Knotenpunktbereichen möglich ist.

Herr Picl: Markierung auf der Flaniermeile prüfen
→ wird im Rahmen Verkehrskonzept Innenstadt geprüft

Herr Simonides: einheitliche bauliche Ausführung der Radwege – sichere Bewegung und
Orientierung in der Stadt

Frau Heine antwortet – Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger

3.4 Information über den Fortbestand der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung in 2020 **Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen**

Frau Kunze informiert, dass aufgrund von personellen Schwierigkeiten keine Überarbeitung
der Friedhofssatzung und Kalkulation der Friedhofsgebührensatzung für 2020 erfolgt. Das ist
rechtlich gedeckt → Gemäß § 6 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes
Brandenburg sind Benutzungsgebühren spätestens alle zwei Jahre zu kalkulieren

3.5 Information über Straßenbaubeiträge und Erschließungsbeiträge **Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen**

Frau Adam informiert zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge ab 01.01.2019. (Präsentation
Anlage 6). Satzung läuft weiter für die Altfälle (vor dem 01.01.2019).
Erschließungsbeitragssatzung ist nach wie vor gültig.
Über den Kostenersatz für Grundstückszufahren werden die Mehrkosten in Folge der
Anordnung der Grundstückszufahrt umgelegt.

In Folge der Abschaffung der Straßenbaubeiträge wird das Land die Kosten für die
Kommunen ausgleichen -> Verordnung für Mehrbelastungsausgleich liegt im Entwurf vor.

Frau Tzschoppe ergänzt: Abfrage im Vorfeld der Abschaffung durch das Land, wie viel
Baumaßnahmen mit welchen Beiträgen durchgeführt wurden, um den jährlichen
Beitragsumfang der Kommunen abschätzen zu können.

Frau Kühl: Ist wegen der Abschaffung der Straßenbaubeiträge weniger Personal erforderlich?

Frau Adam: Die Fälle vor 01.01.2019, insbesondere bei der Beleuchtung bis 4 Jahre zurück, sind noch zu bescheiden. Dann wird der Aufwand voraussichtlich geringer.

3.6 Information zur Informationsveranstaltung Sanierungssatzung und weiteres Verfahren **Fachbereich Stadtentwicklung**

Frau Mohaupt stellt sich, den Fachbereich und Projekte vor.

Im Weiteren informiert sie über die Informationsveranstaltung in Vorbereitung von Vorlagen für die Heilung der Sanierungssatzung und Teilaufhebungssatzung.

Es sind alle Stadtverordneten Ende September (26.09.2019 / 18 Uhr) eingeladen.

Die Einladungen sind versendet.

Die Vorlagen werden in den Ausschüssen im Oktober 2019 behandelt.

3.7 Information zum Gewerbeflächenkonzept **Fachbereich Stadtentwicklung**

(Anlage 7)

Frau Mohaupt, Frau Reiche - EGC

Frau Reiche stellt sich vor und erläutert den Auftrag der EGC für die Vermarktung der Gewerbeflächen.

Frau Mohaupt verweist auf eine Informationsveranstaltung im Oktober. Die Einladungen werden an alle Stadtverordneten gesandt. Das Büro wird an dem Termin anwesend sein. Erst nach der Vorstellung und Diskussion werden die Beschlussvorlagen mit dem Gewerbeflächenkonzept vorbereitet und in die StVV eingebracht. Ziel ist es, bis Ende des Jahres den Prozess abzuschließen.

3.8 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB – Forster Straße

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Keine Nachfragen zur Vergabe

3.9 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB – Energetische Sanierung Ludwig-Leichhardt-Gymnasium 4. BA, Hallenser Straße 11 Los Elektrotechnik

Fachbereich Immobilien

Frau Zimmermann stellt sich und den Fachbereich vor.

Keine Nachfragen zur Vergabe

3.10 Sonstige Informationen

Frau Mohaupt informiert über das Vorhaben Car-Sharing, dass von Mazda vorerst nicht durchgeführt wird. Eventuell in 2020 durchführen.

Herr Kettlitz: Warum gerade Mazda? Müsste nicht die Stadt eine Abfrage durchführen?

Frau Mohaupt antwortet zum Pilotvorhaben

Herr Simonides: Was ist das Pilothafte?
Herr Koritkowski antwortet.

Frau Koslowski (FB 62) und Herr Nitschke (FB 63) stellen sich und ihre Fachbereiche vor.

Kontaktdaten der Fachbereichsleiter -> Anlage 8

Wer möchte als Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden fungieren.
Die Wahl würde in der Sitzung Oktober erfolgen.

4. Beschlussvorlagen

4.1 IV – 027/19

Bebauungsplan „Einkaufszentrum Lausitz-Park“ – Aufstellungsbeschluss
Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt stellt die Vorlage vor und verweist auf die Vorstellung des Vorhabens EDEKA in der Sitzung des WBVA im Mai 2018.
Die Vorlage wird nach Auskunft des Ortsbeirates am 12.09.2019 im Ortsbeirat behandelt.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 1

4.2 IV – 028/19

Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Kinderspielplatzsatzung der Stadt Cottbus/Chóśebuz (KspS)
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Kunze bittet die Vorlagen 028/19 und 029/19 gemeinsam zu behandeln und erläutert, dass die Kinderspielplatzsatzung eine örtliche Bauvorschrift nach Bauordnung ist, für die die öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist

Herr Dr. Kühne: Personalaufwuchs? Ablösebeiträge im Vergleich zu anderen Städten zu gering

Frau Letsch erklärt, dass sich die Ablösebeiträge auf der Grundlage der beigefügten Berechnung ergeben haben. Kinderspielplatzsatzung und Kinderspielplatzablösesatzung wurden extra getrennt, damit bei Bedarf (starker Kostenanstieg) die Kinderspielplatzablösesatzung aufgerufen werden kann und die Ablösebeiträge aktuell neu berechnet werden können.
Die Kinderspielplatzsatzung bleibt davon unberührt.

Herr Käk: Ablösebeiträge für die Spielplätze dürfen nicht größer sein als die Maßnahme selbst

Frau Kühl: was sehr Vernünftiges

Herr Schnapke: nicht rückwirkend, Anzahl der WE

Herr Kettlitz: wichtiges Thema -> verweist auf die Aktuelle Stunde im Oktober „Kinderfreundlichkeit“

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

4.3 IV – 029/19

Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Ablösesatzung für private Kinderspielplätze in der Stadt Cottbus/Chóśebuz (KspAS)
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

4.4 IV – 032/19

Bebauungsplan „Grüne Wiese“ Kiekebusch – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt informiert über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss. 5 EFH sollen entstehen. (Präsentation Anlage 9)

Herr Schnapke verweist auf die Entwicklung der Stadt

Frau Kühl: Ortsentwicklungskonzept (OEK) der Ortsteile
Frau Mohaupt antwortet zur Evaluation OEK.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

Abfrage zur Live-Übertragung an die Stadtverordneten.

gez. Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses Bau und Verkehr
07.10.2019